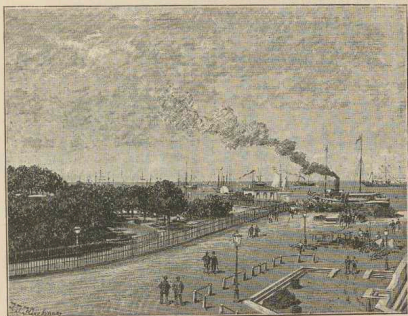


ist der Brantweineexport mit 586.000 Liter. Der Brantweinconsum im Lande vermindert sich seit 1877, wo er noch 6 Liter per Kopf betrug, stetig und ist derselbe bis auf 3·3 Liter per Kopf gesunken.

Auch die Bierproduction bleibt ziemlich constant mit 360.000 Hektoliter (rund), wovon circa 19.000 Hektoliter exportiert werden. Zu dieser Production werden jährlich 13,666.000 Kilo Gerste verwendet, die rund 10,200.000 Kilo Malz geben. Man setzt voraus, daß 1000 Kilo Gerste 810 Kilo Malz geben und



Die lange Linie in Kopenhagen.

aus 1000 Kilo Malz 32·5 Hektoliter Exportbier oder 35 Hektoliter gewöhnliches Bier erzeugt werden. Der jährliche Durchschnittsverbrauch per Kopf ist 17·7 Liter Bier.

Wenden wir uns jetzt dem staatswirtschaftlichen Gebiete zu, so finden wir, daß den ordentlichen Staatseinnahmen per 47,790.000 Kronen (1883) ordentliche Ausgaben per 43,260.000 Kronen gegenüber stehen, es ergibt sich somit ein Gebarungüberschuß von über 4·5 Millionen Kronen. Die wichtigste Staatseinnahme, die Zollgefälle, ergeben ein Erträgnis von 20·5 Millionen Kronen, die Staatsschuld betrug 1883 108 Millionen Kronen. An den Ausgaben participieren die königliche Civilliste mit 386.000 Kronen und die Kosten für die Staatsreisen-